

Ls. Bat. 17 im Einsatz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **32 (1966)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-364242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Wehrmänner des Ls. Bat. 17 haben einen interessanten, abwechslungsreichen Wiederholungskurs hinter sich. Die der Stadt Olten zugeteilte Einheit arbeitete in der unmittelbaren Umgebung ihres vorsorglichen Einsatzraumes. Umschulung auf das 8,3-cm-Rak-Rohr 1950, Kompanie-Einsätze in Brand und Trümmer, Sprengungen und eine grosse Bataillons-Uebung mögen als spezielle Elemente des WK-Programms hervorgehoben werden. Der Kommandant der FAK 2, Ernst, die solothurnischen Regierungsräte Ritschard und Jeger sowie die Vertreter der Gemeinde Olten benützten die Gelegenheit zum Besuche der Truppe, über deren Ausbildung und Material sich insbesondere der kantonale Militärdirektor sehr lobend aussprach. Mit dem WK 1966 geht gleichzeitig eine Kommando-Epoche zu Ende: Bat. Kdt. Major L. Schürmann gibt seine Befehlsgewalt an Major O. Eng, Olten, ab, und auch Hptm. R. Buser (Kp. II/17), Olten, erhält einen Nachfolger. — Unsere Schnappschüsse vermitteln einen kleinen Ausschnitt aus dem diesjährigen WK. K. E.

1



2



Abb. 1: Der Chef in ungewohnter Pose: Major Schürmann macht Bekanntschaft mit dem neueingeführten 8,3-cm-Rak-Rohr 1950. Im Hintergrund die Hauptleute Buser und Waldner.

Abb. 2: Eindringen in brennendes Gebäude.

Abb. 3: Bei starker Rauchentwicklung sind Rettungsarbeiten ohne Atemgeräte kaum möglich.

3